

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

30.8.1871 (No. 235)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235.

Mittwoch den 30. August

1871.

## Bekanntmachung.

Die Feuerschau für das Jahr 1871 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der zum Bezirk des Feuerschaucommissärs Weber gehörigen Amtsgemeinden erhalten mit nächster Post die Protokolle über die für 1871 vorgenommene Feuerschau. Sofort nach Empfang derselben ist jedem Gebäudeeigentümer die von der Feuerschaucommission gemachte Bemängelung, sowie die darauf ergangene amtliche Verfügung — wornach die gerügten Mängel bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 25 fl. längstens bis zum 15. October d. J. beseitigt werden müssen — zu eröffnen und die geschehene Eröffnung in Spalte 4, unmittelbar unter der amtlichen Verfügung, vom Gebäudeeigentümer urkundlich bescheinigen zu lassen. Wenn die Bescheinigung nicht von dem Letzteren selbst, sondern von einem Familienangehörigen, Miether u. c. ausgestellt wird, so ist der Grund hiervon kurz anzugeben.

Am Schluss des Protokolls hat auch noch der Ortsdiener mit Datum und Unterschrift die geschehene Eröffnung zu beurkunden. Die Protokolle sind bis zur Vornahme der Nachschau aufzubewahren und sobald diese erfolgt ist, wieder anher vorzulegen. Innerhalb der gleichen Frist wie den an Privathäusern erhobenen Bemängelungen ist auch denen an den Gemeindegebäuden abzuhelfen, widrigenfalls den Gemeinderath die gesetzliche Geldstrafe treffen würde.

Das die oben angeordnete Eröffnung ordnungsmäßig geschehen, ist binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 26. August 1871.

Großh. Bezirksamt.  
B e h e r t.

## Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Nr. 16,061. Nach Mittheilung des Kriegsministeriums ist Herr Augenarzt Emil Maier hier bereit, die im letzten Kriege durch Verlust eines Auges invalid Gewordenen in der hiesigen Augenklinik mit künstlichen Augen zu versehen. Falls ein in angegebener Weise invalid Gewordener in der Gemeinde vorhanden, ist hiernach das Weitere vorzulehren.

Karlsruhe, den 25. August 1871.

Großh. Bezirksamt.  
B e h e r t.

## Realgymnasium.

31. Die Ferienschule dieser Anstalt beginnt Montag den 4. September und dauert bis einschließlich 23. September. Der Unterricht, täglich 2stündig, umfaßt Rechnen, Deutsch, Latein und Französisch.

Solche Knaben, die beabsichtigen, auf den 1. October einzutreten, können ebenfalls an der Ferienschule Theil nehmen und werden Anmeldungen hierzu am Montag den 4. September von 8—10 in Empfang genommen werden.

Prof. Eberstein.

## Gant-Edikt.

Nr. 22,138. Gegen den Nachlaß des Zimmermanns Christian Hilberseimer von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf

Dienstag den 26. September d. J.,  
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagsfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend anzusehen werden.

Karlsruhe, den 24. August 1871.

Großh. Amtsgericht.  
Eisen. W. Frank.

## Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 298 des Firmenregisters wurde die Firma „Hermann Ettlinger“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Handelsmann Hermann Ettlinger von hier, verheiratet mit Mina Kann von da. Durch Ehevertrag wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 50 fl. seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 28. August 1871.

Großh. Amtsgericht.  
Eisen. W. Frank.

## Bekanntmachung.

33. In der Augartenstraße kann Bauschutt abgeladen werden.

Karlsruhe, den 21. August 1871.  
Gemeinderath.

## Bauplatz-Versteigerung.

44. Auf den Antrag des Vormunds des minderjährigen Richard Haas von hier wird der dem Letzteren gehörige Eckbauplatz im Maße von 70 Ruthen 61 Fuß  $\square$ , dahier in der Wilhelmstraße neben Hoflakai Georg Bös und in der Schützenstraße neben Hofmusikus Friedrich Bertsch, am **Wittwoch den 30. August l. J.**, Nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Großh. Nota's Herrn Grimmer öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen in dem erwähnten Versteigerungsorte eingesehen werden.

Karlsruhe, am 12. August 1871.

Der einstweilige Notar:  
H. Reiter.

## 33. Fahrnißversteigerung.

Gute **Wittwoch den 30. August.**  
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Spitalstraße Nr. 8, Gasthaus zu den drei Lilien, nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

4 Betten mit Kopfkissen- und Seegrasmattosen, 1 Kasten, 1 Kuchenschrank, Porzellan und Glas, Küchengeräthe, worunter einige kupferne Kochtöpfe, 1 Schnellwaage, 4 eichene Ständer, 3 verschiedene kleine Rundtische, 1 Pferdegeschirre und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

**Wittwoch den 30. d. M.**

Nachmittags um 3 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kasten, 2 Kommode und sonstiger Hausrath,

wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. August 1871.

E. Dölter, Gerichtsvollzieher.

## Fahrnißversteigerung.

**21. Donnerstag den 31. August**  
d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Durlacherthorstraße 11, im 2. Stod,

mehrere vollständige Betten, theils ganz neu mit Koffhaar- und Seegrasmatrizen, Kofte, Chiffonniere, Nachtlische, Sessel, Bett- und Heizzeug, 2 Kanapees, 1 mit Koffhaar, 1 Küchenschrank, Faß- und Band-, sowie Küchengeräth und Porzellan gegen baare Zahlung veräußert.

*g. Brant  
Jung*

### Versteigerung.

**Karl-Friedrichstraße 11 im Hof-** sollen **Wittwoch den 30. August**, von früh 10 Uhr an, altes Bauholz, Brettstücke, Fenster, Thüren u. in Parthien meistbietend gegen baare Zahlung veräußert werden.

### Maximiliansau. Versteigerung.

**Donnerstag den 31. d. M.,** Morgens 9 Uhr, zu Maximiliansau in dem Militärmagazin Nr. 5 werden daselbst restirende Magazinbestände, bestehend in einer Parthie rohen Kaffee, größeren Quantitäten Reis und gebrochenen Erbsen, einigen Säcken feiner Gerste, ferner circa 150,000 Stück Cigaren, 4 Fuder Brantwein und 3 Fuder Rothwein auf Credit bis Michaeli in kleineren und größeren Parthien an den Meistbietenden öffentlich veräußert.

Bis zum Tage der Versteigerung können die vorhandenen Gegenstände auch um billige Preise gekauft werden.

Rand. I., den 26. August 1871.

Jung, königl. Notar.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Kronenstraße 6 ist der dritte Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall u.

33. Langestraße 177 ist die Bel-étage, bestehend aus 1 Salon, 9 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Ludwig Dehl ebendasselbst.

21. Waldstraße 32a ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden bei J. E. Distelhorst.

*Th.  
Herrmann*

### Laden zu vermieten.

31. Friedrichsplatz 9 ist ein Laden nebst 2 Zimmern sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres 2 Siegen hoch.

### Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern im Hinterhaus, Küche, Speicher, Keller und Antheil am Waschkloß ist zu vermieten und kann eines Steinbalks wegen schon am 23. September oder 1. Oktober bezogen werden. Näheres ist zu erfragen bei Herrn Wolff, Spitalstraße 50, und bei K. Tauber, Jähringerstraße 61.

*Distelhorst  
Lustig*

Eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen und eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Mansarde sind auf 23. Oktober zu vermieten: Langestraße 179.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, in den Hof gehend, ist an eine kleine Familie auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes.

*Langestr. Nr. 179*

### Zimmer zu vermieten.

Langestraße 187 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten. *Rau*

\* Schützenstraße 15, im zweiten Stock, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Lagerplatz zu vermieten.

\* Innerer Zirkel 19, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. September zu vermieten.

\* Es sind sogleich oder auf 1. September zwei freundliche, unmöblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 28 im zweiten Stock.

\* Jähringerstraße 66, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer mit Kofte an einen soliden Herrn auf 1. September zu haben. — Ebendasselbst ist ein gut erhaltener Papagai-Käfig zu verkaufen.

\* Spitalstraße 45 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

\* Amalienstraße 19 ist auf den 1. September ein sehr schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an solide Herren zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

\* Kreuzstraße 18 ist sogleich oder auf 1. September ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Jähringerstraße 78, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Ein freundliches, möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet kann sogleich bezogen werden: Ludwigplatz 61 zweiter Stock.

### Pensions-Anerbieten.

33. Einige junge Herren finden in einer geildeten Familie freundliche Aufnahme mit vollständiger Pension. Zu geselligem Umgang und geistigem Verkehr ist vielfach Gelegenheit. Gute Verpflegung. Preis mäßig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungsgesuch.

\* Auf 1. oder 23. Oktober wird eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Zubehör gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Laden,

ein großer, elegant und in gutem Stande, wird preiswürdig dauernd zu mieten gesucht. Gef. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 123.

### Zimmergesuch.

\* 22. In der Richtung von der Amalien- oder Stephaniensstraße bis zum Cadettenhause werden 2 möblirte Zimmer zu sofort gesucht. Gef. Offerten sub A. B. 99 im Kontor des Tagblattes. *Marvis soll ab.*

### Ein Keller

wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*Kapf*

### Dienst-Anträge.

\* Ein solides, ordnungsliebendes Mädchen, welches einer bessern Küche selbständig vorstehen kann, dabei die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Michaeli eine Stelle: innerer Zirkel 21 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann auch die sonstigen häuslichen Arbeiten pünktlich und reinlich besorgt, findet auf kommenden Ziel eine Stelle: Adlerstraße 19 im zweiten Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein ordnungsliebendes Mädchen von 30 Jahren sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen anständigen Herrn oder auch bei einer kleinen Herrschaft; demselben kann die Haushaltung gut anvertraut und können gute Zeugnisse vorgezeigt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Held*

\* Ein Mädchen, welches selbständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle oder zur Ausbildung; dasselbe würde auch in eine solide Wirthschaft gehen. Zu erfragen innerer Zirkel 6 im Hintergebäude

### Eine General-Agentur

einer älteren deutschen Lebensversicherungsgesellschaft, welche bestens fundirt ist, wird für das Großherzogthum Baden neu zu besetzen gewünscht. Die Gesellschaft ist bereits eingeführt. Cautionsfähige Bewerber, welchen die Branche der Lebensversicherung bekannt ist, wollen ihre Adressen gest. sub C. M. 623 an die Annoncen-Expedition von G. E. Daube & Comp. in Frankfurt a. M. einsenden. 33.

### Ein Punktirer

findet dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. 22.

### Stellenanträge.

\* Eine gesunde **Eckenamme** wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kriegerstraße 57.

Eine geübte Maschinennäherin (Nähmaschine Wheeler & Wilson) wird sogleich gesucht: Langestraße 56. *Carl Muntz*

\* Ein Mädchen, welches sich für die Wirthschaft eignet und Handarbeit verstehen muß, findet sogleich eine Stelle; ebenso ein junger Mensch als Hausbursche: innerer Zirkel 10.

Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden. *Mich. Hirsch*

### Lehrlings-Gesuch.

\* Es wird sogleich ein Bursche gesucht, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen und Kost und Wohnung im Hause erhält bei **S. Wörch**, Waldstraße 22.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine perfekte Kleidermacherin, welche nach dem Journal in den neuesten Mustern und Facconen arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Leopoldstraße 17 im 3. Stock.

\* Ein fremdes Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen, Weißnähen und Flickern. Zu erfragen Rappurrerstraße 3 eine Stiege hoch.

**Anzeige.**

Alle Arten Steppereien auf der Maschine werden schön und billig gemacht, ebenso Couverten und Röcke abgenäht: Stephaniensstraße 19 im Hinterhaus.

Ein Weber vom Lande wünscht einige Stück Arbeit und verspricht pünktliche und billige V.sorgung. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Verloren.**

Montag den 28. d. M. wurde Abends von 1/2 6 bis 1/2 7 Uhr eine goldene Damenuhr verloren und zwar von Herrn Kaufmann Däschner an durch die Herren- und Langestraße bis bereits Mühlburg. Der redliche Finder wird inständig gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schlößchen Herrenstraße 45**

wird noch abgegeben:  
condensirte Milch in Büchsen,  
Fleischextract in 1/4, 1/2, 1/1 Pfd.,  
Portwein in Flaschen,  
Kartoffelsago.

Die Preise sind so niedrig als möglich angelegt.

**Maximiliansau.**

Circa 12 Zentner geräucherter Schweinefleisch ist bei Herrn August Schwarz zu haben per Pfund 28 fr.

**Buglumpen.**

sowie große und kleine Kisten sind billig zu verkaufen: Langestraße 155 im zweiten Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

Zu verkaufen sind billiger Preis: 2 Bettladen mit Koff, Kopfpolster und vollständige Segraemmatrage, 1 Ovaltisch, 1 Nachtsch, 2 Waschtische, 1 Kinderbettlädchen mit Gallerie, 1 Pfeilerschrankchen, 1 großer, gepolsterter Armstuhl: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Ein noch wohl erhaltener Kinderkorb mit Gestell ist zu verkaufen: Spitalstraße 37 im dritten Stock.

Ein ziemlich neuer, noch wenig gebrauchter, schwarzer Lederkoffer ist billig zu verkaufen bei Sattler Dierlag, Jähringerstraße 59.

\* 21. Eine sehr gute Nähmaschine, hauptsächlich für Schuhmacherarbeit geeignet, ist billig zu verkaufen: innerer Zirkel 21 im dritten Stock.

Alle Zimmerthüren mit Futter und Bekleidung sammt Beschlag, eine Eingangsthüre, ein Wasserstein, ein Porzellanofen und ein Fenster sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Klavier zum Lernen für Kinder ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 15.

**Hausaufgesuch.**

Ein Haus mittlerer Größe in angenehmer

Geschäftslage wird sogleich zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Anzeige.**

Gold, Silber, Betten, Möbel, Herren- und Frauenkleider, Stiefel werden angekauft bei Frau Walfer, Querstraße 28. Auch werden daselbst fortwährend alte Cylinderhüte angekauft.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Wandervor am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlschor abgeben.

**L. Lazarus aus Bruchsal.**

**Herr Prévôt,**

franz. Prof., gibt Unterricht in franz. und engl. Conversation, Grammatik etc. Combinirte Stunden oder in Familie. Man wende sich: innerer Zirkel 14, 3. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Fürstl. Fürstenberg. 3 1/2 % Anlehen.**

Die per 1. September fälligen Coupons obgenannten Anlehens werden von heute an an unserer Cassé eingelöst. Karlsruhe, den 29. August 1871.

**G. Müller & Cons.**

**Th. Compter, Hofconditor,**

empfiehlt: Gefrorenes täglich in 6 verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, große Auswahl feinsten Torten, Kuchen, Stückbackwerk, Desserts und Eisebrot etc. Nobles Eis, süßer Schlags und Kaffeerahm, Merinken etc. wird zu jeder Zeit verabreicht.

**Carasper Wasser**

(Lucius Quelle),

**Sodener Wasser**

Nr. 4,

**Eau de Soulmatt**

balsamique,

**Bichn-Wasser**

(grand grille)

in frischer Erndung empfiehlt

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Abacagerten Weinessig,**

8, 10, 12, 16 und 24 fr. per Maas, empfiehlt

Karl Kasper, Küfermeister, neue Waldstraße 75.

**Cölnner Zucker,**

so lange noch Borrath bei Abnahme ganzer Brode (ohne Papier und Schnur gewogen), per Pfund 19 fr. bei

Wilh. Schmidt, Wittwe, Langestraße 112.

**In meinem Mehlmagazin**

verkaufe ich den Centner feinstes Blüthenmehl zu 12 fl. 22 fr. Runkelmehl zu 11 fl. 22 fr. sowie alle andern Sorten Mehl und Gries zu billigt gestellten Preisen.

N. J. Somburger, Kronenstraße 52.

**Peppsin - Essenz,**

Verdaunungsflüssigkeit nach Dr. D. Liebreich's Verfahren bereitet. Wohlschmeckendes, durchaus haltbares Präparat. In Flaschen zu 1 fl. 24 fr. Niederlage bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.3.

**Augenranke.**

Durch das in seiner außerordentlichen Heilkraft unerreichte, seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt gewordene ächte Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen (worauf beim Ankauf ganz besonders zu achten ist) sind schon Tausende von den verschiedensten Augenkrankheiten geheilt, gestärkt und sicher vor Erblinden geschützt worden, und erfreut sich deshalb eines allgemeinen Wohlwollens, welches auch die täglich einlaufenden Lobrehebungen und Atteste beweisen. Dasselbe ist confectionirt, von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet, als bestes Augenheil- und Stärkungsmittel empfohlen und à Flacon 36 fr zu beziehen durch Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Zeugniß. Das allgemeine Urtheil ist die zuverlässigste Bürgschaft für den Werth einer Sache. Dies hat sich nirgends besser bewährt als bei dem wirklich ächten Dr. White'schen Augenwasser, welches nur allein ächt und unverfälscht von Herrn Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen zu beziehen ist, denn dasselbe genießt wegen seiner ausgezeichneten Eigenschaften eines bedeutenden Rufes. Ich habe demselben deshalb auch stets eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet und wiederholt geprüft, um mich von seiner vorzüglichen Wirkung in den mannigfaltigsten Augenkrankheiten zu überzeugen. Namentlich empfiehlt sich dessen Gebrauch bei Augenschwäche, trockenen Augen zu düngen, da es die Zerkleinerung sehr beschleunigt und die üblen Folgen, als Eiterung, Trübung und andere Zerkleinerungen des zarten Organs verhütet werden. Ich erachte es daher als eine angenehme Pflicht gegen die leidende Menschheit, nach Kräften mitzuwirken, daß dieses Mittel eine möglichst große Verbreitung findet, und dadurch Herr Traugott Ehrhardt die wohlverdiente Anerkennung finden möge. Berlin, im Juni 1870. Dr. Johannes Müller, Medicinalrath. — (L. S.)



Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend Dem Rentmeister Hermann Schlotter in Rößl...

Todesfälle.

Am 4. Januar 1871 Billo: Leidlein, pensionierter Oberamtmann in Offenburg; am 21. Januar Odrisko...

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 30. August. Theater in Baden. Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg...

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

29. Aug. Karl Friedrich, Vater Karl Heinrich Kayp, Lokomotivführer.

Todesfälle:

28. Aug. Katharina Vogt, Dienstmädchen, ledig, alt 26 Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 27. Aug. and 28. Aug. with morning and evening readings.

Rheinwasserwärme:

Maxim. den 28 August, Abends: 16 1/2 Grad.

Frankfurter Geld-Curse am 28. August 1871.

Table with 3 columns: Item, n., kr. Lists various currencies and gold prices.

durch königl. Ministerial-Entscheidung

F. W. Bockius'schen Kräuter-Brust-Syrup.

Er sich stets am besten bewähre. des, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe...

bei Friedr. Maisch, Ludwigplatz 55 b, Mag Maisch, Durlacherthorstraße 46.

und medic. Autoritäten empfohlen.

Jakob Geber in Mannheim, Fabrikant feuerfester Kassenchränke.

empfehlte feuerfeste und diebstahlsichere Kassen- und Dokumentenschränke neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

6.1. Pharmaceutisch-industrielles Etablissement des Th. Senzler, Apotheker und Chemiker in Boppard a. Rh. empfiehlt:

- Senzler's konzentriertes Malz-Extract (das ächte Liebig'sche) ist das wirksamste Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit, Katarrh, Athmungsbeschwerden, Brustleiden etc., à Flasche 18 fr.

Brennholz.

Table with 2 columns: Item, Price. Lists types of wood like Buchenes Scheitholz, eichenes, etc.

empfehlte franko geliefert

Philipp Bomberg, Einkenheimerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

Wm. Gerwig, Waldstraße 36, Ferd. Strauß, Langestraße 113.

